



# Think! New!

## Innovationen in kommunalen Bildungslandschaften

„Think New! Innovationen in kommunalen Bildungslandschaften“:  
Erleben Sie Bildung mit neuen Facetten und lassen Sie sich von  
frischen Ideen und innovativen Konzepten inspirieren.  
In der Konferenz widmen wir uns spannenden Themen rund um  
die Frage, wie wir Bildungslandschaften in unseren Kommunen  
innovativ, zukunftsweisend und nachhaltig gestalten. Die  
Veranstaltung bringt Expert:innen, Praktiker:innen und  
Visionär:innen zusammen, um gemeinsam neue Impulse zu setzen,  
zu diskutieren und innovative Ansätze zu entwickeln.  
Was erwartet Sie?

- Inspirierende und motivierende Keynotes zum Thema  
Innovationen in modernen Bildungslandschaften
- Praxisnahe Workshops zur Weiterentwicklung von Bil-  
dungsthemen u.a. mit neuen Werkzeugen und Methoden
- Raum für Austausch mit Gleichgesinnten aus dem  
Bildungsmanagement in Südbayern

Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft der Bildung mit!

Regionalkonferenz Südbayern  
am 14.10.2025 in München

### Für wen?

Mitarbeitende und Leitungen des  
Bildungsmanagements und non-  
formale Bildungsanbieter aller  
südbayerischer Kommunen  
(Niederbayern, Oberbayern und  
Schwaben), Vertreter:innen  
bayerische Ministerien und  
Regierungsbezirke, die  
Fachöffentlichkeit und weitere an  
der Bildungslandschaft Südbayerns  
Interessierte.

### Wo?

Smartvillage München –  
Schwanthalerhöhe  
Ganghoferstraße 66b  
80339 München

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:

# Programm



UHRZEIT	PROGRAMMPUNKT
10:00h	<b>BEGRÜSSUNG und WARM UP</b>
10:15h	<b>KEYNOTE1</b> <b>Out of the box: Innovationen in kommunalen Bildungslandschaften!</b> <p>Die Begriffe „Innovation“ und „Bildung“ sind eng miteinander verknüpft. Bereits vor 100 Jahren beschrieb der Ökonom Joseph Schumpeter Innovation als einen willentlichen und gezielten Veränderungsprozess hin zu etwas erstmalig Neuem. Wie kann Bildung in kommunalen Bildungslandschaften innovativ sein, trotz Sparzwänge und der Beteiligung von Verwaltung, die oft eher veränderungsresistent ist? Wie entstehen hier Innovationen und wie schaffen sie Begeisterung? Wir wollen uns auf die Suche nach Antworten machen!</p> <p><i>Prof. Dr. Daniel Rölle, Präsident der Hochschule Fresenius Heidelberg, Professor für Forschungsmethoden und Statistik</i></p>
11:00h	<b>SESSIONS   Runde 1</b> <b>1) Stadt trifft Land: sozialräumliche Perspektiven auf Ganzttag und Startchancen</b> <p>Wie kann eine sozialräumliche Schulentwicklung gelingen? Die Session soll anhand von zwei Praxisbeispielen aus der Stadt Rosenheim und der Bildungsregion Schweinfurt Möglichkeiten aufzeigen, wie der schulische Ganztagsausbau mit dem Startchancen-Programm im kommunale Bildungsmanagement zusammen gedacht werden kann. Nach zwei Kurzimpulsen wollen wir Chancen und Herausforderungen für Bildungsmanagements in städtischen und ländlichen Räumen bei der Schulentwicklung im Ganzttag diskutieren und Raum für Austausch bieten.</p> <p><i>Ronald Langner, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.</i> <i>Katharina Zeh, Stadt Rosenheim</i> <i>Matthias Zieglmeier und Julia Saliger-Dreier, Bildungsregion Schweinfurt</i></p> <b>2) Fachkräftesicherung in Kommunen: neue Impulse durch BNE</b> <p>Fachkräftesicherung bleibt für Kommunen in Südbayern eine zentrale Herausforderung – bewährte Ansätze gibt es bereits, doch innovative Ideen sind gefragt. Die Verbindung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Fachkräftesicherung eröffnet dabei neue Perspektiven. In der Session werden verschiedene Ansatzpunkte aufgezeigt, wie BNE einen wichtigen Beitrag für die Fachkräftesicherung in Kommunen leisten kann. Gemeinsam diskutieren wir kommunale Handlungsmöglichkeiten und innovative Ansätze für die Praxis!</p> <p><i>Theresa Kern, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.</i> <i>Caroline Weichert, Fachstelle FABINEK aus dem Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement; Deutsches Jugendinstitut e.V.</i></p>

# Programm



## UHRZEIT PROGRAMMPUNKT

### 3) **Digitale Zertifikate für Bildungsangebote: eine Chance für kommunale Bildungssteuerung!**

Die vom BMBF geförderte Plattform „Open Educational Badges“ (OEB) bietet Bildungsanbietern die Möglichkeit, digitale Zertifikate für erworbenen Kompetenzen in ihren Kursen zu vergeben. Den Kompetenzerwerb in der kommunalen Bildungslandschaft zu verfolgen eröffnet neue Möglichkeiten für kommunale Bildungssteuerung und gibt non-formalen Bildungsangeboten eine neue Wertigkeit. Lernen Sie die Plattform kennen und diskutieren Sie mit uns über Chancen für das kommunale Bildungsmanagement!

*Dr. Korbinian Hollunder, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.*

*Franziska Schmid, Geschäftsführerin mycelia gGmbH*

---

12:00h

### **MITTAGSPAUSE UND NETZWERKEN**

---

13:00h

### **SESSIONS | Runde 2**

#### **1) Methoden-Lab: kreative Impulse für Ihre Moderation**

Sind Sie neugierig auf neue Moderationsmethoden und -techniken und möchten diese mal selbst ausprobieren? Dann sind Sie in unserem Methoden-Lab richtig: Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden wählen Sie aus verschiedenen – vielleicht Ihnen unbekannt – Moderationsmethoden aus und testen diese direkt in der Session. Bringen Sie hierzu gern Ihren eigenen Fall mit und freuen sie sich auf eine praxisnahe, interaktive Session mit frischen Impulsen für Ihre Moderation.

*Heike Großkurth, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.*

---

#### **2) „All is data: Bildungsmonitoring neu denken“**

„All is data“ – dieser Leitspruch von Barney Glaser, Soziologe und Mitbegründer der Grounded Theory Methodologie, wird in diesem Workshop auf das Arbeiten mit Daten im DKBM übertragen. Ziel ist es, sich ein breites und kreatives Datenverständnis zu erarbeiten und verschiedene Formen von Daten im DKBM zu reflektieren. Hierbei sollen u.a. zwei Punkte diskutiert werden: niedrighschwellige Möglichkeiten der Datenerhebung und -auswertung sowie das Kommunizieren von „alternativen“, insbesondere nicht-nummerischen Daten.

*Alexander Kanamüller, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.*

---

# Programm



## UHRZEIT PROGRAMMPUNKT

### 3) #Bildung: Social Media als Werkzeug für Bildungsmanager:innen

Wie können Social Media helfen, Bildungsangebote sichtbarer zu machen, Austausch zu fördern und Netzwerke aufzubauen? Praxisnahe Einblicke aus dem Landkreis Traunstein und der Stadt Mönchengladbach zeigen, wie digitale Plattformen gezielt und strategisch im kommunalen Bildungsmanagement eingesetzt werden können. Gemeinsam erkunden wir, welche Chancen verschiedene Plattformen bieten und wie Social Media zu einem wirkungsvollen Werkzeug werden kann.

*Melina Verhoven, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.*

*Janina Lödding, Bildungsmanagement, Landkreis Traunstein*

*Anna Schweitzer-Schlereth, Kommunale Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Regionales Bildungsbüro, Stadt Mönchengladbach*

14:15h

### TALK AND NETWORK

Raum für informelle Gespräche bei Kaffee und Kuchen

14:45h

### KEYNOTE2

#### Künstliche Intelligenz trifft Berufsorientierung: Potenziale für junge Menschen, didaktische Gestaltung und organisatorische Effizienz

Berufsorientierung kann entscheidend zur Integration in den Arbeitsmarkt beitragen – doch welche Rolle spielt dabei Künstliche Intelligenz? Die Keynote zeigt Einsatzmöglichkeiten von KI in der beruflichen Orientierung und Bildung auf: Von der didaktischen Gestaltung unterstützender Lehr-Lernprozesse bis hin zur organisatorischen Perspektive für Bildungsmanager:innen. Sie lädt dazu ein, Chancen und Grenzen von KI gemeinsam zu reflektieren und Impulse für die Bildungsarbeit von morgen zu setzen.

*Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz, Professur für Wirtschaftspädagogik, Zentrum für Lehrer:innenbildung, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Otto-Friedrich-Universität Bamberg*

15:15h

### HANDS ON!

#### KI konkret – Werkzeuge für das kommunale Bildungsmanagement

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als ein Hype – auch im kommunalen Bildungsmanagement kann sie wertvolle Unterstützung bieten. In diesem Impuls erhalten Sie einen kompakten Überblick zu Funktionsweise, Chancen und Grenzen aktueller KI-Tools. Anhand praxisnaher Beispiele erfahren Sie, wie textgenerierende und bildgebende KI Ihre Arbeit in Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement und Bildungsmonitoring effizient unterstützen kann.

*Ronald Langner & Gerlinde Knöpfle, REAB Bayern, Deutsches Jugendinstitut e.V.*

16:00h

### VERABSCHIEDUNG

**Veranstaltungsort**  
Smartvillage München – Schwanthalerhöhe  
Ganghoferstraße 66b  
80339 München  
[Smartvillage.de](http://Smartvillage.de)

**Anfahrt**  
U-Bahn Linie U5, U4, Haltestelle Schwanthalerhöhe  
Bus 53, 134, 153, Haltestelle Ridlerstraße